



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Bioanorganische Chemie 25/Sa02

Universität Greifswald, 13.01.2025 | Bewerbungsfrist: 15.03.2025

Am **Institut für Biochemie**, Lehrstuhl für Bioanorganische Chemie, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen **ab 01.05.2025**, befristet für die Dauer von **3 Jahren**, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (50 v. H.)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Der*Die wissenschaftliche Mitarbeiter*in wird in der Arbeitsgruppe Bioanorganische Chemie Forschungsaufgaben übernehmen, die in das Projekt zum medizinischen Potential von Pentathiepinen fallen. Die Arbeiten sollen dazu beitragen, durch strukturelles Fine-Tuning den Schritt vom Labor hin zur zukünftigen antimikrobiellen, krebsbekämpfenden oder fungiziden Anwendung weiter voranzutreiben.

Arbeitsaufgaben:

Wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre:

• Bereich Forschung:

- wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Synthese, Charakterisierung und Aktivitätsevaluation von schwefelreichen Verbindungen mit einem N-heterozyklischen Rückgrat
- umfassende Charakterisierung insbesondere im Hinblick auf Struktur-Funktions-Untersuchungen dieser Verbindungen in einem biologisch-medizinischen Kontext
- Optimierung der Synthesen hinsichtlich Ausbeute und Praktikabilität auch unter Aspekten einer "grüneren" Synthesestrategie
- Optimierung der physikochemischen Eigenschaften der Verbindungen beispielsweise hinsichtlich hydrophiler bzw. hydrophober Eigenschaften sowie Löslichkeit in biologischen Medien

• Bereich Lehre:

- Mitwirkung in Lehre/Ausbildung im Grund- und Hauptstudium von Biochemie-Studierenden und Studierenden mit Chemie/Biochemie als Nebenfach, insbesondere Praktikumsbetreuung
- Die Stelle dient der Qualifizierung in der ersten Qualifikationsphase. Es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Promotion förderlich sind.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MSc oder Diplom) der Chemie oder Biochemie oder einer engverwandten Disziplin vorzugsweise mit Spezialisierung in der

Synthese

- Erfahrung in der Interpretation von gängigen spektroskopischen Methoden (NMR-, IR?, UV-vis-Spektroskopie, Massenspektrometrie) zur Charakterisierung von Verbindungen
- vertiefte Erfahrung in der chemischen Synthese vorzugsweise auch unter Inertgasbedingungen
- Bereitschaft, ein herausforderndes Themengebiet zu erschließen
- Teamfähigkeit

Wünschenswert sind zudem:

- Kenntnisse in der medizinischen Chemie
- mindestens Grundkenntnisse der Deutschen Sprache, da die Lehre auch in Deutsch erfolgt

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen - vorzugsweise per E-Mail als eine allesumfassende PDF-Datei - mit einem kurzen Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Urkunden sowie den Namen zweier Wissenschaftler als potentielle Verfasser von Empfehlungsschreiben sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer **25/Sa02** bis zum **15.03.2025** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Biochemie
Frau Prof. Dr. Carola Schulzke
Felix-Hausdorff-Str. 4
17489 Greifswald

carola.schulzke@uni-greifswald.de

